

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 12/13 (1880)  
**Heft:** 1

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements** auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlags-handlung *Orell Füssli & Co.* direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

**Annoncen:** Vierspaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitel-seite 50 Cts. = 40 Pf.

Les **abonnements** au „Chemin de fer“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

**Annonces:** Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT

technisches Bureau  
von  
**J. Brandt & G. W. v. Nawrocki**  
Civil-Ingenieure  
BERLIN W., Leipziger-Str. 174.

[3608]

**Allgemeiner  
Submissionsanzeiger**

VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan.  
Erscheint in STUTTGART  
4mal wöchentlich.  
Reichhaltigstes und billigstes  
Fachblatt.  
Grösste Verbreitung i. gewerb. Kreisen  
Specialität: Submissions-Aus-  
schreiben, sowie deren Ergebnisse.  
Abonnementspreis 4 1/2 M. pro Quar-  
tal bei jeder Postanstalt. *Inserate*  
25 Pf. pro Zeile. Probenummern  
gratis und franco. [3645]

**Gebrüder Lincke, Zürich,**  
techn. Geschäft

Bedarfs- und Hilfsmaterialien für  
Ingenieure, Architecten und Bauunter-  
nehmer.  
**Englische Sicherheitszündler**  
(Deutsch. Pat. 19. III. 79) [3639]

**A. Mecklenburg's**  
wetterfeste Anstrichmasse  
(sog. Platinanstrichmasse)  
für (c3597)  
Eisenconstructions,  
feuchte Wände, Mauern und  
Holzflächen etc.  
Leipzig. — Georgenstrasse 15 f.

**G. L. Tobler & Cie.**  
St. Gallen.  
Specialität in  
Amerik. Leder-Treibriemen  
„Standard“ — Qualitätv. Anton Heim  
in New-York. [H-418-G  
Grosses, wohl-sortirtes Lager

**Deutsches Bauhandbuch,**  
IV. Heft,  
soeben erschienen u. à 8 Fr. vor-  
rätzig bei [OF-S  
**Orell Füssli & Co. in Zürich.**

Liefere zu Fabrikpreisen  
und unter Garantie:  
**Werkzeugmaschinen**  
neuester Konstruktion,  
Patent-Stirn-  
und  
Diagonalräderröbel-  
maschine.  
Amerik. Schmirgelscheiben  
und Schleifmaschinen.  
**E. JMER-SCHNEIDER**  
Civil-Ingenieur und Patentanwalt.  
Genf — Rue de Hollande 10.  
[3629 d]



PATENT

BUREAU  
für  
ANGELEGENHEITEN  
BESORGUNG U. VERWERTUNG  
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN  
von **J. BRANDT & G. W. v. NAWROCKI**, Civil-Ing.  
BERLIN W., Königgrätzerstr. 131,  
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.  
(3517)

**Eine Maschinenfabrik**  
welche sich mit Einrichtung von  
Brauereien, Mälzereien, Brennereien  
beschäftigt, sucht tüchtige *Vertreter*,  
*Civilingenieure*, *technische Geschäfte*,  
*Agenten*, welche die Vertretung der  
Fabrik, den Verkauf ihrer Maschi-  
nen p. p. zu übernehmen geneigt  
sind, wollen ihre Adresse unter  
Beifügung von Referenzen unter  
Chiffre R. 6095 an Rudolph Mosse  
Stuttgart einsenden. [M 133/6 S

Fabrication von  
**Putzfäden und Effilochés**  
**J. G. Wassermann**  
5358] in Frauenfeld.

**Reichard & Cie., Wien**  
III. B. Marxergasse Nr. 17  
Technisches Bureau in  
Patent-Angelegenheiten

in Alleiniger Verbindung mit der  
k. k. bestellten Kanzlei des E. Wurmb.  
besorgen prompt und formgerecht Pa-  
tent-e für Oesterreich-Ungarn, sowie  
für alle Länder. Prospeete auf Ver-  
langen gratis und franco. [3361

GEBR. KÖRTING

Fabrik von Strahl-Apparaten und Eisengiesserei  
HANNOVER, Cellerstrasse 62,

empfehlen:  
Körting's Patent-Universal-Injectoren und  
Speisewasser-Vorwärmer. Kostenerspar-  
niss durchschnittlich 10%. Grösste Ein-  
fachheit und Betriebssicherheit. Saug-  
höhe 7 m. Maximaltemperatur 70° C.  
Körting's Dampfstrahl-Elevatoren zum Er-  
satz der Wasserstationen, zum Heben  
jeglicher Art von Flüssigkeiten.  
Körting's Wasserstrahlpumpen, betrieben mit  
dem städtischen Druckwasser, zum Ent-  
leeren von Kellern, Baugruben etc. (Nr. 1  
für 1000 Liter stündlich, Mk. 15, Nr. 2  
für 2000 Liter, Mk. 20 etc.).  
Körting's Dampfstrahl-Schornsteinventilatoren  
zum Ersatze schlecht ziehender Schorn-  
steine. [3609



Unterwindgebläse Condensatoren für Dampfmaschinen, Dampf-  
strahl-Feuerspritzen, Luftdruck- und Luftsaugapparate, Exhaustoren  
für Gasanstalten, Rührgebläse zum Reinigen von Speisewasser, etc.  
Prospecte, Zeugnisse und Preislisten stehen gratis zur Verfügung.  
In der Schweiz vertreten durch Stirnemann & Co. in Zürich.

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3621  
Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwalte  
Herausgeber von „*Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen*“  
Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.  
Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwertung  
von  
**Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.**  
Referenzen:  
„Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahl-fabrication“ zu Bochum i. Westf.  
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.  
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.  
Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim  
a. d. Ruhr.  
Kosten-Anschläge und Prospeete auf Verlangen gratis und franco.

Mechanische Backsteinfabrik Zürich.

Dieses Etablissement liefert genau geformte  
Falzziegel  
aus dem besten weissen und rothen Thon gemischt hergestellt, zu  
billigem Preise, mit Garantie.  
Ebenso werden weisse, mit der Maschine gepresste  
gewöhnliche Dachziegel  
sowie Backsteine, weisse und rothe Verblendsteine, Hohlsteine für  
Galandage, Kaminsteine etc. bestens empfohlen.  
3646] Bureau: Schweizergasse Nr. 6, Linthescherplatz Zürich.

# Schweiz. Centralbahn.

## Ausschreibung von Schwellenlieferung.

Für den Bau der Linie *Muri-Rothkreuz* sollen auf dem Wege der öffentlichen Submission folgende Lieferungen vergeben werden:

- 12 700 Stück *eichene Schwellen*,
- 8 200 „ *imprägnirte kieferne Schwellen*,
- 283 „ *Weichenschwellen*,
- 140 „ *Brückenhölzer*.

Die Lieferungsbedingungen liegen im Bureau unseres *Oberingenieurs in Basel, Leonhardsgraben Nr. 36*, zur Einsicht auf.

Angebote auf die ganze Lieferung oder Theile derselben sind bis *spätestens den 15. Juli* nächsthin versiegelt und mit der Aufschrift: *„Angebot für Schwellenlieferung“* versehen bei der unterzeichneten Verwaltung einzureichen.

Basel, den 21. Juni 1880.

H-2534-Q

Directorium der schweiz. Centralbahn.

## Schweizerischer Verein von Dampfkesselbesitzern.

In nächster Zeit ist die Stelle eines fünften *Inspectors* für Dampfkesseluntersuchungen zu besetzen. Kenntniss der französischen Sprache erforderlich. Herr *Strupler*, Ingenieur des Vereins in *Luzern* wird die nöthige Auskunft ertheilen und bezügliche Anmeldungen entgegennehmen.

Zürich, den 29. Juni 1880.

Der Präsident:  
A. Vögeli-Bodmer.

3649] -

# Schweizerische Centralbahn.

## Bauausschreibung.

Die Bauarbeiten zur Ausführung der Aufnahmsgebäude, Güterschuppen und Nebengebäude auf den Stationen der Aarg. Südbahn bei *Benzenschwil, Mühltau, Sins* und *Oberrüti* sollen auf dem Submissionswege in Accord gegeben werden.

Der Voranschlag für jede dieser Stationen beträgt:

- |                                      |            |
|--------------------------------------|------------|
| a. Aufnahmsgebäude mit Güterschuppen | Fr. 32 015 |
| b. Nebengebäude                      | „ 3 472    |
| Zusammen                             | Fr. 35 487 |

somit für alle vier Stationen Fr. 141 948

Gleichzeitig wird auch die Herstellung eines Postgebäudes auf der Station *Sissach* mit einem Voranschlagsbetrag von Fr. 10 273 zur Concurrenz ausgeschrieben.

Die Baupläne, detaillirten Kostenvoranschläge und Bedingungen können auf dem Bureau unseres *Oberingenieurs, Leonhardsgraben Nr. 36* in Hier eingesehen werden.

Uebernahmsangebote für das Ganze oder für einzelne Stationen und für das Postgebäude in *Sissach* sind spätestens am 17. Juli d. J. versiegelt und mit der Ueberschrift *„Eingabe auf Hochbauarbeiten“* bei der unterzeichneten Verwaltung einzureichen.

Basel, den 26. Juni 1880.

[H-2602-Q

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

# RUSTERHOLZ & SOHN,

## Bildhauer,

### AUSSERSIHL—ZÜRICH.

Reichhaltiges Lager in *Grabmonumenten*, in *Marmor*, *Granit* und *Sandstein* à Fr. 20 bis 2 000.

Anfertigung sämtlicher *Bauarbeiten*, *Sockel*, *Kamine*, *Balcons* etc. [3647

## Bauausschreibung.

Der Gemeinderath der Stadt *St. Gallen* ist im Falle Concurrenz für die Fortsetzung der bis zum Theilkasten beim Kantonsspital erstellten

## gusseisernen Wasserleitung

in den östlichen Quartieren der Stadt *St. Gallen*, namentlich in der *St. Jacobsstrasse*, dem neuen *Brühlbauquartier*, *Linsebühlstrasse*, *Steingrübli*, *Speiservorstadt*, zu eröffnen.

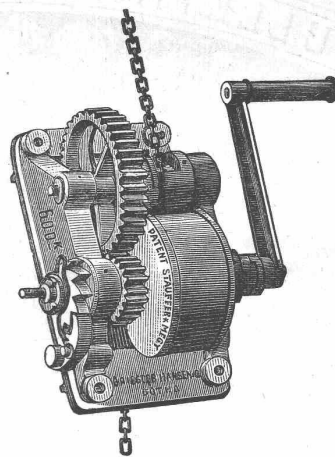
Der *Voranschlag* bezieht sich inclusive *Hydranten* auf Fr. 48 571.60 Uebernahmsaspiranten sind eingeladen, auf dem Bureau des Stadtbaumeisters im Rathhause Einsicht von Plan und Kostenvoranschlag zu nehmen und ihre Bauofferten bis spätestens *Samstag den 10. Juli* d. J. dem Präsidium der gemeinderäthlichen Wasserversorgungscommission, Herrn Gemeinderath *Th. Schlatter* bei *St. Lorenzen* einzureichen.

St. Gallen, 24. Juni 1880.

Aus Auftrag:

H 664 G]

Die gemeinderäthl. Wasserversorgungscommission.



Wien 1873, dem Fortschritt.

## Patent-Aufzüge

mit Regulirtrommel,

System *Stauffer & Megy*.

Empfohlen in [3468 den meisten techn. Zeitschriften.

Beliebiger Antrieb durch Kurbeln, Riemenscheibe oder Kettenrad. — Constante Fallgeschw. und überraschend einfache, sichere Handhabung:

„Aufwinden: Drehen der Kurbel,“  
„Herablassen: Druck nach rückwärts,

„Anhalten: Loslassen der Kurbel.“  
Allein. Fabrikanten i. deutsch. Reich

**Briegleb Hansen & Co., Gotha,**  
Eisengesserei u. Maschinenfabrik.

„Deutsches Reichs-Patent.“

Zu beziehen durch: *Stirnemann & Cie., Stadelhofen-Zürich,*  
*F. Steinemann, Bern, J. Gubler-Labhart, Steckborn, Th. Huber-Boos, Basel.*  
*E. Imer-Schneider in Genf.*

# Amerikanische Schmieröle

der

## Standard Oil Company

(Gesellschaftscapital 80 Millionen Dollars).

*Specielle Fabricate für:*

**Spinnereien und Webereien,**  
**Mechanische Seidenstoff-Fabriken,**  
**Mühle-Gewerbe,**  
**Mechanische Werkstätten.**  
**Eisenbahnbetrieb,**

zum Gebrauche bei jeder Art leichten und schweren Maschinen, Transmissionen, Turbinen und Dampfcylindern, sowie für Kleingewerbe.

In Fässern von ca. 150 kg, zu Proben auch in Blechflaschen etc. etc.

empfeht

[3648

**J. Finsler im Meiershof,**  
**Zürich.**



# J. Weber

Steindreher, Tourneur en pierre

**Berne.** (3316)

Empfeht sich zur Anfertigung von *Balustern* (*Doggen*)

Specialität. — Billigste Preise. — Prompte Bedienung

## Cement.

Die *Cement- und Cementwaarenfabrik* in *Uebersee* (*Oberbayern*) empfiehlt zur gefälligen Abnahme:

*Staudacher Cement* auch *Staudacher Portland Cement* genannt (60% billiger als der künstliche *Portland Cement*), *Cementtheer* nebst dem erforderlichen *Deckpapier*, sowie sämtliche *Cementwaaren* unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Benannter *Cement* ist in Säcken von 50 Ko. stetsfort zu beziehen bei dem Unterzeichneten, welcher auch jederzeit nähere Auskunft zu ertheilen bereit ist. (3599)

*Schaffhausen*, im März 1880.

Der Vertreter für die Schweiz:  
**Albert Altorfer.**